

BERUFSWETTBEWERB – Samantha Stähli, Systemgastronomiefachfrau bei McDonald's Restaurant Basel, wird «Lehrling des Jahres».

Mit einer Lehre sind alle Gewinner

Über 50 Lernende mit einem Lehrvertrag in Basel-Stadt oder Basel-Land wollten «Lehrling des Jahres» 2014 werden. Samantha Stähli holte sich den Titel «Lehrling des Jahres» 2014. Sie absolviert ihre Ausbildung zur Systemgastronomiefachfrau bei McDonald's Restaurant Basel. Auf den zweiten Platz schaffte es Eileen Möller (Bäckerin-Konditorin-Confiseurin, Feinbäckerei Weber AG), Drittplatzierte ist ihre Schwester Sharon Möller (Forstwartin, Forstbetrieb der Bürgergemeinde Basel). Insgesamt zehn Finalistinnen und Finalisten standen auf der grossen Bühne im Congress Cen-

ter Basel. Rund 400 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die von Dani von Wattenwyl moderierte Show.

Grosse Publizität und Geldpreise

Die Gewinnerin kann sich über ein grosses Medieninteresse und einen Geldpreis von 2014 Franken freuen. Zweit- und Drittplatzierte erhalten 1000 respektive 500 Franken. Von der Publizität profitieren natürlich auch die Lehrbetriebe. Aber Dani von Wattenwyl gratulierte zu Recht allen Finalistinnen und Finalisten: «Alle, die es ins Finale geschafft haben, sind Gewinner.»

Diverse Herausforderungen gemeistert

Wie wurde der «Lehrling des Jahres» 2014 gekürt? Bewertet wurden die Resultate im Rahmen des Contest-Tages vom 24. Oktober sowie das Abschneiden im Online-Voting. Über 4000 Personen stimmten dabei für ihre Favoritin oder ihren Favoriten. Zuletzt wartete mit dem Spiel «Berufe erraten» die letzte Prüfung auf die Finalistinnen und Finalisten. Wer gesamthaft am besten abschneidet, wird «Lehrling des Jahres».

LINK

www.lehrlingdesjahres.ch



Frauenpower in der Berufsbildung: Samantha Stähli (Mitte), Eileen Möller (links) und Sharon Möller haben es auf das Podest geschafft.

LEHRLING DES JAHRES

Vorbild für andere Kantone

Der Wettbewerb «Lehrling des Jahres» wird seit 2009 vom Gewerbeverband «Basel-Stadt» in Zusammenarbeit mit Migros-Kulturprozent und der Basler Zeitung durchgeführt. Das Ziel dieser attraktiven Plattform ist es, die Bekanntheit und die Popularität der beruflichen Grundbildung und das Image der Berufslehre weiter zu verbessern. Das Basler Pilotprojekt hat mittlerweile auch in anderen Kantonen – zum Beispiel im Wallis – Nachahmer gefunden.